

# Hunderte Termine übers Jahr hinweg

## Gerhard Schemel bekommt für sein großes Engagement für die Stadt Bühl die Bürgermedaille überreicht

Von unserem Redaktionsmitglied  
Andreas Bühler

**Bühl.** Für dessen vielfältiges Engagement hat Oberbürgermeister Hubert Schnurr (FW) den Unternehmer und langjährigen CDU-Stadtrat Gerhard Schemel mit der Bürgermedaille ausgezeichnet. Schnurr hob die Verdienste für die Stadt Bühl des im Mai 1934 geborenen Schemel und dessen „bescheidene Art, die immer sehr gut angekommen ist“ hervor. „Ich kann sagen, dass die Bürgermedaille nicht nur eine hohe Auszeichnung für den hier Geehrten, sondern ebenfalls für die Stadt Bühl ist.“

„In einer schwierigen Zeit geboren, begann er im Alter von 15 Jahren eine Sattlerlehre im Jahr 1949. Dann heiratete er 1961 Hedwig Faller und übernahm das Geschäft des Vaters. Der Betrieb hat sich bis heute zu einem Familienunternehmen mit 20 Fachkräften entwickelt“, ging Schnurr auf Schemels Arbeit ein. Der Familienbetrieb war bereits 1921 von Leopold Schemel in Kappelwindeck als Sattler- und Polstergeschäft gegründet worden. Mittlerweile haben rund 50 Lehrlinge im Traditionsbetrieb Schemel Raumausstattung erfolgreich eine Berufsausbildung absolviert. Gerhard Schemel baute den einstigen Zwei-Mann-Betrieb zur überregional tätigen Schemel-Raumausstattung, Parkettlehandwerk aus.

„Sein politisches Engagement für die Stadt Bühl war sehr zeitaufwendig. Von Oktober 1989 bis Juli 2014 gehörte er als Mitglied der CDU-Fraktion dem Gemeinderat an, zudem war er von 1999 bis

2014 Mitglied des Kreistages“, zählte Schnurr auf. „Wohlgemerkt neben den Anforderungen des seit über 100 Jahren bestehenden Familienbetriebes, der bereits 1975 in die Daimler-Straße in das Bühler Industriegebiet umsiedelte. Auch das war vorausschauend“, sagte der Oberbürgermeister. Nicht zu vergessen

sein Engagement in vielen Vereinen. Die Lorbeeren für sein stetes Engagement bekam er in den Jahren von 1999 bis 2004 „als er bei den Gemeinderatswahlen der Stimmenkönig über alle Parteien hinweg war. Das muss man erst einmal schaffen“, zollte Schnurr seinen Respekt. Zudem war Schemel erster ehrenamtlicher

Stellvertreter des Oberbürgermeisters ab 1999 über 15 Jahre hinweg.

„Seine bescheidene Art ist auch als Stellvertreter des Oberbürgermeisters sehr gut angekommen. Er trat stets als einfacher Mann des Volkes auf, was ihm viele Sympathien einbrachte“, stellte Schnurr heraus. Er bezifferte das Engagement Schemels mit mehr als 100 Terminen im Jahr neben den Verpflichtungen im Familienunternehmen.

„Ich habe mich aufrichtig gefreut über eine solche Anerkennung“, sagte Schemel nach dem Erhalt der Bürgermedaille, um sofort auf die Diskussion über die

”

Ich habe mich aufrichtig  
gefreut über eine solche  
Anerkennung.

**Gerhard Schemel**  
über die Bürgermedaille



**Große Ehre:** Die Bürgermedaille nebst Ehrenurkunde überreicht Oberbürgermeister Hubert Schnurr bei einer Feierstunde im Ratssaal im Friedrichsbau. Foto: Andreas Bühler

Bühler Zwetschge einzugehen. „Das ist ein tolles Kappler Produkt. Und die Zwetschgenstadt ist ein wertvoller Begriff, den wir pflegen sollten“, gab er den anwesenden Bürgervertretern mit auf den Weg. „Aus diesem Anlass erleben wir heute hier sozusagen die Uraufführung des Liedes ‚Die Bühler Quetsch‘ zu dem Reinhold Brommer die passende Melodie geschrieben hat.“ Auf seinen Wunsch sollten alle Anwesenden mitsingen, während Brommer von der Städtischen Schule für Musik und darstellende Kunst mit der Gitarre begleitete.